

Küchenabfälle getrennt entsorgen

Allgemeine Informationen

In Allschwil kann jeglicher organischer Abfall aus Küche und Garten der Bioabfuhr mitgegeben werden. Dank einem attraktiven Angebot zu einem attraktiven Preis will die Gemeinde die Kehrrichtmenge reduzieren und einen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten: Anstatt in der Kehrrichtverbrennungsanlage verbrannt zu werden, wird der Bio-Abfall in der Vergärungsanlage BioPower in Pratteln zu Kompost und Biogas verwertet.

Seit vielen Jahren existiert in Allschwil die Separatsammlung von Grüngut wie Rasenschnitt, Laub und Astmaterial von Hecken und Bäumen. Küchenabfälle wie Teigwaren, Gemüserüstabfälle, Salat, Schnittblumen etc. mussten jedoch im Kehrrichtsack entsorgt werden. Studien zeigen, dass $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ des Inhalts eines Kehrrichtsacks aus organischem Material besteht. Die Gemeinde Allschwil hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Material aus dem Kehrrichtsack zu kriegen und der Vergärungsanlage in Pratteln zuzuführen. So lässt sich der natürliche Kreislauf schliessen: Aus dem organischen Material entsteht Komposterde, welche in der Landwirtschaft zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit eingesetzt wird. Gleichzeitig entsteht Biogas, welches als Treibstoff eingesetzt werden kann und damit einen Beitrag gegen den Treibhaus-Effekt leistet. Seit der Einführung im Jahr 2010 konnte die Sammelmenge von 280 Tonnen auf rund 1200 Tonnen gesteigert werden.

Was kann mit der Bio-Abfuhr entsorgt werden?

Der Bio-Abfuhr können sämtliche Rüst- und Speiseabfälle sowie verdorbene, nicht mehr geniessbare Lebensmittel mitgegeben werden. Dazu gehören z.B. faules Gemüse und Obst, Teigwaren, Brotwaren, Süssspeisen, Wurst, Fleisch, Käse. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Lebensmittel roh oder gekocht sind.

Was gehört in die Bio-Abfuhr, was nicht?

Bio-Kübeli / Container

Das Bio-Kübeli

Bio-Container verwenden

Die Bereitstellung zur Abfuhr erfolgt in Bio-Containern. Grüngut von Gartenabraum (Rasenschnitt, Laub, Astmaterial) kann direkt in den Bio-Container geworfen werden. Die Küchenabfälle werden zu Hause in der Küche in einem sogenannten „Biokübeli“ ähnlich dem Kompostkübeli gesammelt. Ist das Kübeli voll, wird der Inhalt in den Bio-Container geleert. Um lästige Gerüche und das regelmässige Auswaschen des Biokübelis und des Bio-Containers zu verhindern, empfiehlt es sich, spezielle, verrottbare Beutel zu verwenden. Zusammen mit den Biokübeli der neuesten Generation, welche über eine Vielzahl von Luftschlitzen verfügt, können die Abfälle in der Küche ohne Schimmelbildung und ohne störenden Geruch gesammelt werden.

Lesen Sie dazu den Flyer

Alle aufklappenAlle zuklappen

<http://www.allschwil.ch/de/verwaltung/bereiche/biopower.php>